



# **Jahresrechnung per 31.12.2019**

---

Editorial	2
Bilanz	3
Betriebsrechnung	4
Anhang	6

EDITORIAL

Werte Versicherte

Unsere erst vor 27 Monaten gegründete Stiftung konnte ihre Ziele nicht nur erreichen, sondern sogar übertreffen.

Bis Ende 2019 haben sich bereits 120 Versicherte für die VSMplus-Lösung entschieden und eine überobligatorische Vorsorgelösung mit individueller Anlagestrategie gewählt.

Das Gesamtvermögen wuchs im letzten Jahr von rund CHF 31 Mio. auf CHF 57 Mio. (+55%).

Dieses Ergebnis verdanken wir unseren Partnerverbänden und unseren Vertriebspartnern, wie auch unserem Bankpartner, der Zähringer Privatbank AG. Damit liegen wir über zwei Jahre vor unseren eigenen gesteckten Zielsetzungen.

Auf 2020 haben wir zudem eine weitere Anlagestrategievariante mit 85% Aktienanteil eröffnet.

Wir sind überzeugt, mit dem ganzen Angebot der VSMplus das Bedürfnis, zur vermehrten Eigenverantwortung in der Personalvorsorge im überobligatorischen Bereich, abzudecken.

Da unsere Versicherten die Anlagerisiken selber tragen, ist es wichtig, nicht nur die Risiken zu kennen, sondern aufgrund der Anlageberatung und der eigenen Risikofähigkeit diese korrekt einzuschätzen und sie bewusst einzugehen. Die verschiedenen von der VSMplus angebotenen Varianten ermöglichen eine individuelle und an die persönliche Risikofähigkeit angepasste eigene Anlagepolitik.

Wir wünschen Ihnen allen viel Erfolg bei Ihrer Auswahl und freuen uns, Sie auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Dr. Siegfried Walser  
Stiftungsratspräsident

Peter Gurtner  
Geschäftsführer

<b>BILANZ PER</b>		
	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>56'823'058.29</b>	<b>30'697'850.07</b>
Flüssige Mittel	12'176'756.94	8'535'301.56
Wertschriften	42'976'384.06	21'267'577.97
Forderungen	145'979.44	33'504.64
Anlagen beim Arbeitgeber	1'523'937.85	861'465.90
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>28'515.48</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b><u>56'851'573.77</u></b>	<b><u>30'697'850.07</u></b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>686'537.05</b>	<b>674'911.40</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>127'960.47</b>	<b>53'498.55</b>
<b>Arbeitgeberbeitragsreserve</b>	<b>186'840.37</b>	<b>65'188.05</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>55'726'227.45</b>	<b>27'715'292.20</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	55'726'227.45	27'715'292.20
Technische Rückstellungen	0.00	0.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>0.00</b>	<b>2'162'500.00</b>
Stand zu Beginn der Periode	2'162'500.00	0.00
Auflösung zu gunsten Versicherten	-2'162'500.00	0.00
Wertschwankungsreserven auf Stufe Anschlüsse	0.00	2'162'500.00
<b>Freie Mittel</b>	<b>124'008.43</b>	<b>26'459.87</b>
Stand zu Beginn der Periode	26'459.87	25'000.00
Ergebnis	97'548.56	1'459.87
<b>Total Passiven</b>	<b><u>56'851'573.77</u></b>	<b><u>30'697'850.07</u></b>

**BETRIEBSRECHNUNG**

	01.01. - 31.12.2019	01.09.2017 - 31.12.2018
	CHF	CHF
<b>Versicherungsteil</b>		
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>17'602'005.02</b>	<b>17'023'917.00</b>
Beitragszahlungen Arbeitnehmer	2'237'689.92	1'368'633.45
Beitragszahlungen Arbeitgeber	2'616'813.10	1'712'283.55
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	0.00	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	12'634'502.00	11'710'500.00
Einmaleinlagen in die Wertschwankungsreserve	0.00	2'162'500.00
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	113'000.00	70'000.00
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>5'934'229.53</b>	<b>14'087'336.01</b>
Freizügigkeitseinlagen	5'934'229.53	14'087'336.01
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	0.00	0.00
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>23'536'234.55</b>	<b>31'111'253.01</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Kapitalleistungen bei Pensionierung	0.00	0.00
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-775'122.95</b>	<b>0.00</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-775'122.95	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	0.00	0.00
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-775'122.95</b>	<b>0.00</b>
<b>Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-25'946'868.94</b>	<b>-29'947'792.20</b>
Verzinsung des Sparkapitals	0.00	0.00
Veränderung Vorsorgekapital Aktive	-25'833'868.94	-29'877'792.20
Veränderung technische Rückstellungen	0.00	0.00
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven	-113'000.00	-70'000.00
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Versicherungsleistungen	0.00	0.00
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-245'139.65</b>	<b>-176'957.15</b>
Versicherungsprämien (Risiko/Kosten pauschal)	-243'378.95	-176'957.15
Risikoprämien	-217'275.76	-157'683.20
Kostenprämien	-26'103.19	-19'273.95
Beiträge an Sicherheitsfonds	-1'760.70	0.00
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-3'430'896.99</b>	<b>986'503.66</b>

**BETRIEBSRECHNUNG**

	01.01. - 31.12.2019	01.09.2017 - 31.12.2018
	CHF	CHF
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)</b>	<b>-3'430'896.99</b>	<b>986'503.66</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>3'738'217.62</b>	<b>-866'460.69</b>
Zinserträge auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	-15'000.00	-24'958.35
Ertrag und Kurserfolg auf Wertschriften	4'130'658.54	-710'660.29
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-368'788.60	-135'654.00
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	0.00	0.00
Erfolg auf Arbeitgeberbeitragsreserven	-8'652.32	4'811.95
Zinsen auf Prämienkontokorrenten	0.00	0.00
<b>Sonstiger Erfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>25'401.00</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-209'772.07</b>	<b>-143'984.10</b>
Verwaltungsaufwand	-88'813.50	-69'444.70
Experte für die berufliche Vorsorge	-2'692.50	-17'796.00
Revisionsstelle	-6'369.65	-4'120.10
Stiftungsaufsicht	-10'625.00	-11'410.00
Marketing- und Werbeaufwand	0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit	-101'271.42	-41'213.30
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>97'548.56</b>	<b>1'459.87</b>
Entnahme / Zuweisung an Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
<b>Ergebnis</b>	<b>97'548.56</b>	<b>1'459.87</b>

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der Personalvorsorge gemäss Art. 1e BVV2 für die ihr angeschlossenen Firmen und die Mitglieder von Verbänden als nicht registrierte Stiftung. Die Personalvorsorge wird ausserhalb der Minimalvorschriften des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) im überobligatorischen Bereich gemäss Art. 1e BVV 2 geführt.

Die Stiftung erbringt Leistungen zu Gunsten der versicherten Selbstständigerwerbenden, Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Firmen und Verbänden sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Grundsatz der (virtuellen) Kollektivität muss eingehalten werden; falls beim Anschluss eines Verbandsmitglieds die (virtuelle) Kollektivität nicht eingehalten werden kann, muss der Anschluss beim Vorsorgewerk des Verbandes erfolgen. Jede angeschlossene Firma, die Mitglieder von Verbänden sowie die Verbände bilden innerhalb der Stiftung ein eigenes Vorsorgewerk. Die Beziehungen zur Stiftung werden in einem Anschlussvertrag geregelt. Arbeitgeber können sich im Rahmen der Personalvorsorge ihrer Firmen oder eines Verbandes mitversichern. Sie dürfen jedoch in keiner Weise bessergestellt werden als die Arbeitnehmer.

Zur Erreichung des Stiftungszwecks schliesst die Stiftung einen Kollektivversicherungsvertrag mit einer der Versicherungsaufsicht unterstellten schweizerischen Versicherung ab, bei welchem die Stiftung Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist. Art und Umfang der Versicherungsleistungen werden für jedes Vorsorgewerk separat festgelegt. Ausser zu Vorsorgezwecken dürfen aus dem Stiftungsvermögen keine Leistungen erbracht werden, zu denen ein der Stiftung angeschlossener Arbeitgeber rechtlich verpflichtet ist und die ein Entgelt für geleistete Arbeit darstellt oder lohnähnlichen Charakter haben (Familien- und Kinderzulagen, Gratifikationen und Dienstaltersgeschenke, Teuerungszulagen etc.). Die Stiftung ist im Rahmen der Zwecksetzung in der gesamten Schweiz tätig. Die Stiftung ist politisch und konfessionell neutral. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszweck.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Registriert ist die VSMplus bei der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht in Luzern (ZBSA) unter der Ordnungs-Nr. SZ.0047.2017.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Datum	In Kraft
Stiftungsurkunde	05.06.18	01.09.17
Vorsorgereglement	05.06.18	01.10.17
Anlagereglement	11.06.19	01.01.19
Teilliquidationsreglement	05.12.17	01.09.17
Reglement Rückstellungen	05.12.17	01.10.17
Organisationsreglement	05.06.18	01.09.17
Wahlreglement Stiftungsrat	05.06.18	01.09.17
Reglement Kosten	05.06.18	01.09.17

14 **Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung**

<b>Stiftungsrat</b>			<b>Funktion</b>		
Walser Siegfried Dr.rer.pol.			Präsident	AN - KU	
Seltmann Albrecht Dr., dipl.Chem.-Ing. ETH			Vizepräsident	AG - KU	
Gubler Christian Dr. med.			Mitglied	AG - KU	AN = Arbeitnehmervertret
Rätzer Ernst Dr. rer. pol.			Mitglied	AG - KU	AG = Arbeitgebervertreter
Ziegler Roland Lic. rer. pol.			Mitglied	AG - KU	KU = Kollektivunterschrift
Bütikofer-Gerber Monika			Mitglied	AG - KU	zu zweien
Hofstetter Dorothee ab 2020			Mitglied	AN - KU	
Künzi Beat Dr. med.			Mitglied	AN - KU	
Striffeler-Mürset Elisabeth bis 2019			Mitglied	AN - KU	
<b>Geschäftsführung</b>					
Gurtner Peter	KU	Fon 031 970 32 83	Geschäftsführer		KU = Kollektivunterschrift
Zollet René	KU	Fon 031 970 32 82	stv. Geschäftsführer		zu zweien

15 **Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für die berufliche Vorsorge	Dipeka AG, Zürich (Vertragspartner)
	Burch Urs (Ausführender Experte)
Revisionsstelle	Mauerhofer Manuel, Engel Copera AG, Liebefeld
Investment-Verwaltung	Zähringer Privatbank AG, Bern
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht in Luzern

16 **Angeschlossene Arbeitgeber**

In der VSMplus Sammelstiftung für Personalvorsorge sind Firmen und selbstständigerwerbende Arbeitgeber in der freiwilligen beruflichen Vorsorge versichert. Die Versicherung (1e-Vorsorgepläne) richtet sich an Personen, die über ein versichertes Einkommen von mehr als CHF 127'980 verfügen.

17 **Rückversicherer**

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG, 1260 Nyon

<b>2 Aktive Mitglieder und Rentner</b>			
<b>21</b>	<b>Aktive Versicherte</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	Bestand 01.01.	80	0
	Kollektiver Austritt	0	0
	Austritte	-2	0
	Terminaler	0	0
	Eintritte	42	80
	Total 31.12.2018	<u>120</u>	<u>80</u>
<b>22</b>	<b>Rentenbezüger (siehe Punkt 51)</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	Altersrentner	0	0
	Waisenrentner	0	0
	Witwenrentner	0	0
	Invalidenrentner	0	0
	Invalidenkinderrentner	0	0
	Total 31.12.	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>23</b>	<b>Anzahl Anschlüsse</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	Bestand 1.1.	71	0
	Kündigungen	-2	0
	Neuanzuschüsse	37	71
	Total Firmen 31.12.	<u>106</u>	<u>71</u>

<b>3 Art der Umsetzung des Zwecks</b>
---------------------------------------

- 31 Erläuterung des Vorsorgeplans**  
Die Stiftung bietet ihren Versicherten bzw. den angeschlossenen Firmen und Organisationen ein breites Produkteangebot an, welches die meisten Vorsorgebedürfnisse abdecken kann.  
**Die ausführlichen Planvarianten sind auf [www.vsmplus.ch](http://www.vsmplus.ch) abrufbar.**
- 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode**  
Die Finanzierung der Stiftung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Die angeschlossenen Firmen können dabei zwischen mehreren Vorsorgeplänen wählen.

<b>4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit</b>
---

- 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**  
Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der beruflichen Vorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.
- 42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**  
Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften der BVV2 sowie der Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind alle aktuellen bzw. tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag:  
Währungsumrechnung: Kurse zum Bilanzstichtag  
Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert  
Wertschriften (inkl. Fonds, Obligationen, etc.): Kurswert
- 43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**  
keine



**5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**

**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Die Risiken Tod und Invalidität sind über den Rückversicherer, die Mobilar, abgedeckt.  
Im Berichtsjahr hat die VSMplus-Sammelstiftung für Personalvorsorge keine Überschussbeteiligung erhalten.

Beim Erreichen des Terminalalters ist nur der Bezug des Alterskapitals möglich.

**Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen**

Die Rückkaufswerte beim Rückversicherer betragen per 31.12.2019 CHF 0.

**52 Entwicklung und Verzinsung des Kapitals im versicherungstechnischen Beitragsprimat**

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	27'715'292.20	-
Sparbeiträge Arbeitnehmer	1'996'725.05	1'272'543.90
Sparbeiträge Arbeitgeber	2'290'077.10	1'516'711.85
Einkäufe	12'634'502.00	11'710'500.00
Auflösung Wertschwankungsreserven	2'162'500.00	-
Freizügigkeitsleistungen	5'934'229.53	14'087'336.01
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	-	-
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-760'556.64	-
Vorbezüge WEF/Scheidungen	-	-
Auflösung infolge Pensionierung/Tod und Invalidität	-	-
<b>Erfolg auf den Kapitalanlagen</b>	<b>3'753'458.21</b>	<b>-871'799.56</b>
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b><u>55'726'227.45</u></b>	<b><u>27'715'292.20</u></b>

**53 Summe der Altersguthaben nach BVG**

Es können nur Löhne, die das eineinhalbfache des oberen Grenzbetrages gemäss Art. 8 BVG übersteigen, versichert werden.

**54 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens / Asset Liability Studie**

Im Rahmen der Gründung prüfte der Experte für berufliche Vorsorge die entsprechenden Reglemente. Er bestätigt darin, dass die Stiftung die Sicherheit bietet, dass sie ihre laufenden Verpflichtungen erfüllen kann und dass die reglementarischen Bestimmungen bzgl. Leistungen und Finanzierung der gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

**55 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**

Berechnung gemäss Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten.

Rechnungsgrundlagen: Aufgrund der kongruenten Rückversicherung sind sämtliche Risiken rückversichert. Deshalb werden keine technischen Grundlagen und auch kein technischer Zinssatz benötigt.

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
<b>Total Aktiven</b>	<b>56'851'573.77</b>	<b>30'697'850.07</b>
<b>./. Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-814'497.52</b>	<b>-728'409.95</b>
<b>./. Arbeitgeberbeitragsreserven</b>	<b>-186'840.37</b>	<b>-65'188.05</b>
<b>Total Vorsorgevermögen</b>	<b><u>55'850'235.88</u></b>	<b><u>29'904'252.07</u></b>
<b>Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>55'726'227.45</b>	<b>27'715'292.20</b>
<b>Wertschwankungsreserven aus Einkäufen</b>	<b>0.00</b>	<b>2'162'500.00</b>
<b>technische Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b><u>55'726'227.45</u></b>	<b><u>29'877'792.20</u></b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>100.22%</b>	<b>100.09%</b>

**6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

**61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement**

Der Stiftungsrat legt Anlagestrategien fest, welche gemäss Art. 50 bis 52 BVV 2 den Aspekten Ertrag, Liquidität, Sicherheit und Risikoverteilung Rechnung tragen.

Die angebotenen Anlagestrategien erlauben eine Verwaltung der Vermögen innerhalb der Anlagerichtlinien unter Einhaltung der Vorschriften nach Art. 71 BVG und nach Art. 49a BVV 2.

Angabe der Urkunde und Reglemente	Datum	In Kraft
Anlagereglement	11.06.19	01.01.19
Anlagebank (Bank und Effekthänderin - FINMA)	Zähringer Privatbank AG, Bern	

Den Versicherten stehen folgende Anlagestrategien zur Verfügung:

	RISIKOKLASSEN				BVV2 ANLAGEKATEGORIEN				
	LIQUIDE MITTEL	TIEFES RISIKO	MITTLERES RISIKO	HOHES RISIKO	FORDERUNGEN	AKTIEN	IMMOBILIEN	ALTERNATIVE ANLAGEN	FREMDWAHRUNGEN
<b>Strategie mit risikoarmen Anlagen</b>									
Strategie 1	0%	100%	0%	0%	100%	0%	0%	0%	0%
<b>Strategien ohne BVV2-Erweiterungen</b>									
Strategie 2	0%	80%	20%	0%	80%	19%	0%	1%	≤30%
Strategie 3	0%	70%	30%	0%	70%	29%	0%	1%	≤30%
Strategie 4	0%	70%	20%	10%	70%	26%	0%	4%	≤30%
Strategie 5	0%	65%	35%	0%	65%	33%	0%	2%	≤30%
Strategie 6	0%	60%	40%	0%	60%	38%	0%	2%	≤30%
Strategie 7	0%	50%	50%	0%	50%	48%	0%	2%	≤30%
Strategie 8	0%	50%	40%	10%	50%	45%	0%	5%	≤30%
<b>Strategien mit BVV2-Erweiterungen</b>									
Strategie 9	0%	40%	60%	0%	40%	57%	0%	3%	≤30%
Strategie 10	0%	40%	50%	10%	40%	55%	0%	5%	≤30%

**62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

Mit der Einführung von Art. 19a FZG kann von den Art. 15 FZG (Ansprüche im Beitragsprimat) und Art. 17 FZG (Mindestbetrag bei Austritt aus der Vorsorgeeinrichtung) abgewichen werden. Es kommt der effektive Wert des Vorsorgeguthabens zum Zeitpunkt des Austritts zur Auszahlung. Eine Bildung einer Wertschwankungsreserve ist somit nicht mehr notwendig.

Die bestehenden Wertschwankungsreserven aus Einkäufen wurden den jeweiligen Versicherten im Vorsorgekapital gutgeschrieben.

		31.12.2019	31.12.2018
Total investiertes Kapital		CHF 42'976'384.06	CHF 21'267'577.97
Zielschwankungsreserve	14.60%	n.a.	3'105'066.38
Wertschwankungsreserve aus Einkäufen		0.00	2'162'500.00
<b>Reservedefizit</b>		<b>0.00</b>	<b>942'566.38</b>

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	Zus.setzung 31.12.2019	Anteil effektiv	Zus.setzung 31.12.2018	Anteil effektiv
Anlagekategorie	CHF	%	CHF	%
Liquidität/Geldmarkt CHF	12'176'756.94	21.4%	8'535'301.56	27.8%
Liquidität/Geldmarkt FW	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Aktien Schweiz	13'176'727.70	23.2%	5'595'562.73	18.2%
Aktien Ausland	9'616'846.15	16.9%	4'052'747.46	13.2%
Obligationen CHF	7'995'506.43	14.1%	5'512'430.34	18.0%
Obligationen Ausland CHF	7'709'524.47	13.6%	3'638'898.27	11.9%
Obligationen FW	3'973'876.95	7.0%	2'065'861.47	6.7%
Forderungen	145'979.44	0.3%	33'504.64	0.1%
Anlagen beim Arbeitgeber 1)	1'523'937.85	2.7%	861'465.90	2.8%
Alternative Anlagen	503'902.36	0.9%	402'077.70	1.3%
Immobilien-Kollektivanlagen	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Immobilien-Direktbesitz	0.00	0.0%	0.00	0.0%
aktive Rechnungsabgrenz.	28'515.48	0.1%	0.00	0.0%
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>56'851'573.77</b>	<b>100.0%</b>	<b>30'697'850.07</b>	<b>100.0%</b>

1) Bei den Anlagen beim Arbeitgeber handelt es sich ausschliesslich um Kontokorrentguthaben von Arbeitgebern im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit (Beitragsforderungen).

64 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Per Stichtag weisen 73 Mandate eine Überschreitung der Gegenpartei aus (Art 54 Abs. 1 BVV2). Die Mandate wurden in den letzten sechs Monaten eröffnet und befinden sich im Investitionsprozess. Ein Mandat verzeichnet eine Überschreitung bei Einzelaktien. Der Stiftungsrat nimmt diese Überschreitungen zur Kenntnis. Er sieht mit diesen Anlagen die Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2) nicht als gefährdet.

Die Position "Alternative Anlagen" beinhaltet bei 9 Mandaten auch Anlagen mit ausschliesslichem, physischem Goldbesitz. Somit wird von der Erweiterung der Anlagemöglichkeit Gebrauch gemacht. Der Stiftungsrat sieht mit diesen Anlagen - aufgrund der einfachen Handelbarkeit resp. Verfügbarkeit - die Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2) nicht als gefährdet.

65 Erläuterung des Ergebnisses aus Vermögensanlage	31.12.2019	31.12.2018
<b>651 Performance der Vermögensanlagen</b>		
Erfolg aus Bankkonten / Darlehen	-15'000.00	-24'958.35
Erfolg aus Wertschriften	4'130'658.54	-710'660.29
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	-368'788.60	-135'654.00
Erfolg Arbeitgeberbeitragsreserve	-8'652.32	4'811.95
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b><u>3'738'217.62</u></b>	<b><u>-866'460.69</u></b>
	CHF	CHF
<b>651 Performance der Vermögensanlagen</b>		
Summe der Aktiven per 01.01.	30'697'850.07	0.00
Summe der Aktiven per 31.12.	<u>56'851'573.77</u>	<u>30'697'850.07</u>
Durchschnittlicher Bestand (ungewichtet)	<b><u>43'774'711.92</u></b>	<b><u>15'348'925.04</u></b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	3'738'217.62	-866'460.69
Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet)	8.54%	-5.65%
<b>653 Kosten für die Vermögensverwaltung</b>		
Vermögensverwaltungskosten Stiftung	-349'632.80	-127'480.25
Vermögensverwaltungskosten Kollektivanlagen	-19'155.80	-8'173.75
Transaktionsspesen	0.00	0.00
	<b><u>-368'788.60</u></b>	<b><u>-135'654.00</u></b>
Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0.65%	0.44%
Vermögensverwaltungskosten inkl. TER-Kosten in % der Anlagen	0.61%	0.42%
<b>Kostentransparenzquote</b>		
Transparente Anlagen im Verhältnis zum Gesamtvermögen	100.00%	100.00%
<b>66 Erläuterungen der Anlagen bei Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven</b>		
<b>661 Anlagen beim Arbeitgeber</b>		
Nicht bezahlte Beiträge	<u>1'523'937.85</u>	<u>861'465.90</u>
	<b><u>1'523'937.85</u></b>	<b><u>861'465.90</u></b>
<b>662 Arbeitgeberbeitragsreserven</b>		
Stand am 1.1.	65'188.05	0.00
Einlagen	113'000.00	70'000.00
Verwendung	0.00	0.00
Erfolg	8'652.32	-4'811.95
<b>Arbeitgeberbeitragsreserven gemäss Bilanz</b>	<b><u>186'840.37</u></b>	<b><u>65'188.05</u></b>

## VSMplus Sammelstiftung für Personalvorsorge, Altendorf

<b>7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung</b>		
	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	CHF	CHF
<b>71 Forderungen</b>		
Verrechnungs- bzw. Quellensteuer Guthaben	145'979.44	33'504.64
	<u>145'979.44</u>	<u>33'504.64</u>
<b>72 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Beratungsgebühr	28'515.48	0.00
	<u>28'515.48</u>	<u>0.00</u>
<b>73 Verbindlichkeiten</b>		
Kontokorrent Rückversicherer	4'097.45	19'501.80
Kontokorrent Nahestehende	182'439.60	155'409.60
Darlehen VSM-Sammelstiftung	500'000.00	500'000.00
	<u>686'537.05</u>	<u>674'911.40</u>
<b>74 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Courtage	108'110.47	41'213.30
Noch nicht erhaltene Rechnungen	19'850.00	12'285.25
	<u>127'960.47</u>	<u>53'498.55</u>
<b>75 Sonstiger Erfolg</b>		
Beteiligung Initialkosten durch Partnerbank	0.00	25'000.00
übriger Erfolg	0.00	401.00
	<u>0.00</u>	<u>25'401.00</u>
<b>76 Verwaltungsaufwand</b>		
Personalaufwand	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	88'813.50	69'444.70
Experte der beruflichen Vorsorge	2'692.50	17'796.00
Revisionsstelle	6'369.65	4'120.10
Stiftungsaufsicht	10'625.00	11'410.00
	<u>108'500.65</u>	<u>102'770.80</u>
<b>77 Marketing- und Werbeaufwand</b>		
Marketing- und Werbeaufwand	0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit unterteilt in		
- Courtage	101'271.42	41'213.30
- Provisionen	0.00	0.00
	<u>101'271.42</u>	<u>41'213.30</u>
<b>78 Darstellung Bilanz und Betriebsrechnung</b>		

Die in der Betriebsrechnung dargestellten Vorjahreszahlen betreffen den Zeitraum vom 01.09.2017 - 31.12.2018.

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Kenntnisnahme der Aufsichtsbehörde zum Jahresabschluss 2018 datiert vom 10.01.2020. Die Feststellungen wurden zur Kenntnis genommen bzw. umgesetzt.

**9 Unterdeckung**

Keine

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine